

„1-warder“ Kindertage sind voller Erfolg

BLAUER ELEFANT Erneuter Qualitätsnachweis – Festwoche mit vielen Aktionen

EINSWARDEN/UKR – Seit nunmehr 20 Jahren ist das Kinderhaus in Einswarden vom Kinderschutzbund Nordenham durchweg mit dem Gütesiegel „Blauer Elefant“ ausgezeichnet worden, einem Qualitätsnachweis, der jeweils befristet auf drei Jahre verliehen und dann erneut überprüft wird.

Wahrlich ein Grund, um ausgiebig zu feiern. Allein die Vorbereitungen für die Festwoche mit zahlreichen Aktionen und Angeboten für Kinder, Eltern und alle an der Arbeit des Kinderschutzbundes Interessierten hatten zwei Wochen gedauert. Aber der enorme Arbeitsaufwand für die „1warder Kindertage“ hat sich gelohnt.

Svenja Faehse, die den offenen Bereich leitet, zeigte sich mehr als zufrieden. Der Spielenachmittag mit dem Glücksrad, die Kinderküche mit den Eltern und der offene Tag seien allesamt sehr gut besucht gewesen. An dem Sponsorenlauf der Kinder hätten sich 35 Grundschul Kinder beteiligt, freut sie sich. Schade sei es nur, dass zu dem Flohmarkt, der Auftaktveranstaltung zur Festwoche, leider weniger Besucher als erwartet gekommen seien.

„Und es ist schade, dass die politischen Parteien, die wir im Vorfeld alle angeschrieben hatten, nicht die Gelegenheit genutzt haben, sich direkt vor Ort einen Eindruck über die pädagogische Arbeit hier zu verschaffen. Denn viele kennen zum Beispiel unsere Hausaufgabenbetreuung und Lernförderung, die Elternkur-



Noah Schmeier (3) und Fabian Cakoli (11) hoffen beim Luftballon-Wettbewerb auf einen Gewinn.

BILD: ANDREAS GRUNER

se und den offenen Bereich mit den unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten gar nicht“, berichtete Svenja Faehse.

Großes Netzwerktreffen

Diese Angebote stehen neben den sechs- bis zwölfjährigen Kindern und ihren Eltern aus dem Stadtteil allen Familien mit Grundschulkindern im Stadtgebiet Nordenham offen. Dass das Kinderhaus mit dem Motto „Starke Hilfen unter einem Dach“ nicht ganz unbekannt ist, zeigte sich, als anlässlich des Weltkindertags ein großes Netzwerktreffen und Kinderfest stattfand, auf dem sich gleich mehrere hundert Besucher tummelten.

Die Mitarbeiter des Netzwerks „Frühe Chancen“ hatten ein buntes, vielseitiges und attraktives Programm

aufgestellt. Die Hauptattraktionen waren wohl die achteinhalb Meter hohe Kletterwand, die einmalig in Norddeutschland ist, und der 13 Meter lange Rumpelwurm, auf dem die Kinder herrlich klettern konnten. Aber auch der Stand der Pfadfinder mit Stockbrot, die Schmink-, Spiel- und Bastelstände, zahlreiche Informations- und Kuchenstände zogen die Besucher an. Und auch das Wetter spielte mit.

Fabian Cakoli, der seit 2011 die Hausaufgabenbetreuung im Haus besucht, war begeistert, vor allem von der Kletterwand, dem Stockbrot und dem Luftballon-Wettbewerb zum Abschluss. Hierbei konnten die Kinder verschiedene Gutscheine gewinnen. „Ich habe hier nicht nur Mathe gelernt, sondern auch, wie man

in Gruppen miteinander umgeht“, erzählte der Elfjährige.

Für ihn wird nach dem Wechsel auf die Oberschule die Zeit im Einswarder Kinderhaus bald zu Ende sein. „Ich kann jetzt meine Hausaufgaben ganz alleine machen, und ich habe hier viele Freunde gefunden. Ich bin jeden Tag hier, auch in dieser Woche“, sagte er lachend. „Die Feste beim Kinderschutzbund sind eben immer toll.“ Die Veranstaltungswoche im Kinderhaus Blauer Elefant wurde vom Landesverband des Deutschen Kinderschutzbundes finanziert. Der Erlös wird zur Hälfte dem Deutschen Kinderhilfswerk in Berlin zukommen, das sich seit Jahren für die Rechte der Kinder einsetzt. Die andere Hälfte soll in den offenen Bereich der Einrichtung fließen, der montags bis freitags jeweils von 15 bis 18 Uhr für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren geöffnet ist und täglich von im Schnitt 34 Mädchen und Jungen aufgesucht wird.

Freiwillige Helfer gesucht

Das Team des Kinderhauses, das derzeit aus 32 Mitarbeitern, darunter drei Ehrenamtlichen, drei jungen Leuten, die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren, acht Minijobbern und 14 in der Lernförderung tätigen Honorarkräften besteht, würde sich über weitere freiwillige Helfer freuen. Interessierte werden gebeten, sich unter ☎ 04731/207847 zu melden.